

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a lighter weight, all in white. The logo is positioned on a red background that transitions into a colorful, abstract pattern of overlapping lines and shapes in shades of orange, yellow, and blue.

Höhere Netzentgelte reduzieren Entlastung bei Umlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

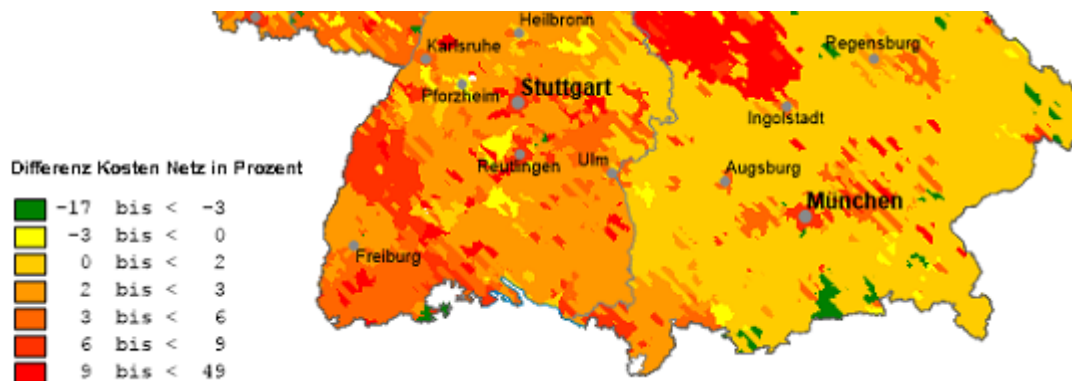
in welchem Umfang sich die Entgelte der Verteilnetzbetreiber verändern, mit welchen Umlagenwerten zum kommenden Jahr zu rechnen ist, welche energiewirtschaftliche Grundsatzfrage endlich geklärt ist und auf welche Höhe die Bundesnetzagentur die Eigenkapitalzinssätze der Netzbetreiber für die vierte Regulierungsperiode festgelegt hat, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

Stromnetzentgelte steigen im Durchschnitt vorläufig

Die Übertragungsnetzbetreiber hatten Anfang Oktober, wie von uns [berichtet](#), indikativ in unterschiedlicher Höhe steigende Entgelte für das kommende Jahr bekanntgegeben. Nachdem die GET AG sämtliche vorläufigen Preisblätter (soweit veröffentlicht) der Verteilnetzbetreiber erfasst hat, zeichnet sich bis auf wenige Ausnahmen ein ähnliches Bild auf der Verteilnetzebene ab. In der Mehrheit der Netzgebiete müssen sich Letztverbraucher und Vertriebe auf höhere Netzkosten einstellen.

Für einen Kunden mit Standardlastprofil (SLP) in Niederspannung steigen bei einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden Strom die Kosten* ab 2022 für die Netznutzung im bundesweiten Mittel** um rund 3,4 Prozent (%). Nur wenige Verteilnetzbetreiber halten die Entgelte konstant. Und während nur knapp jeder 15. Netzbetreiber die Kosten zum kommenden Jahr um mehr als 3 % senkt (Spitzenreiter Gelsenwasser Energienetze GmbH: -16,14 %), erhöhen sich diese bei etwa der Hälfte der Verteilnetzbetreiber um mindestens 3 % (Spitzenreiter E-Werk Stengle GmbH & Co. KG: +48,29 %).

Die vorläufig höchsten Gebühren fallen für den SLP-Beispielkunden ab 2022 mit netto 661,50 Euro pro Jahr (€/a) im Netz der Gebr. Heintelmann Stromhandels- und Vertriebs-GmbH & Co. KG in Baden-Württemberg an. Hier wurden die Kosten im Vergleich zu 2021 vorläufig um 7,51 % erhöht. Hingegen muss ein in Bayern an das Niederspannungsnetz der Stadtwerke Waldkirchen angeschlossener SLP-Kunde bei gleichem Verbrauch nur netto 151,22 €/a (-4 %) entrichten.



Der Kartenausschnitt zeigt die Tendenz der Stromnetzentgelte ab 2022 (SLP-Kunde in Niederspannung, 3.500 kWh/a)

Datenquelle: GET AG

Ein Industriekunde mit registrierender Leistung (RLM) in Mittelspannung muss bei einem Jahresverbrauch von 500 Megawattstunden (Leistung: 250 Kilowatt) im bundesweiten Mittel** mit einem Kostenanstieg* um rund 5 Prozent rechnen. Während der Industriekunde ab 2022 in der Spitze bei der Gelsenwasser Energienetze GmbH um 28,34 % entlastet wird, muss er sich zum Jahreswechsel bei Anschluss an das Mittelspannungsnetz der Ahrtal-Werke GmbH auf eine Kostensteigerung um 58,2 % einstellen.

Stromversorgungsunternehmen sollten also die veränderte Kostenlage in ihre Kalkulationen mit einbeziehen und analysieren, ob sich möglicherweise die stark gestiegenen Beschaffungskosten anteilig kompensieren lassen. Mit dem Cockpit bieten wir Kunden ein geeignetes Instrumentarium für detailscharfe Analysen zu unterschiedlichen Verteilnetzebenen sowie Kundenprofilen (SLP und RLM) und für ein zielgenaues Pricing.

* In die Kostenbetrachtung flossen die Arbeits-, Grund- und Leistungspreise sowie die von den Netzbetreibern ausgewiesenen Kosten für die konventionelle Messdienstleistung ein.

** Der Durchschnitt wurde über alle relevanten Postleitzahlen (PLZ) gebildet, ohne deren Größe in der Fläche oder die Anzahl von Marktlösungen zur berücksichtigen. Gab es mehrere Netzbetreiber je PLZ, ging der gemittelte Wert in die Durchschnittsberechnung ein. Mögliche Änderungen durch Netzbetreiberwechsel wurden berücksichtigt.

Entlastung bei Umlagen

In der Zeit vom 15. bis zum 25. Oktober dieses Jahres wurden von den Übertragungsnetzbetreibern die Werte für die EEG-Umlage und die vier netzentgeltbasierten Umlagen ab 2022 bekanntgegeben. Im kommenden Jahr betragen die Umlagen für nicht privilegierte Letztverbraucher netto:

	2022	2021
EEG-Umlage:	3,723 ct/kWh	6,500 ct/kWh
Offshore-Netzumlage:	0,419 ct/kWh	0,395 ct/kWh
KWK-Umlage:	0,378 ct/kWh	0,254 ct/kWh
§19 StromNEV-Umlage:	0,437 ct/kWh	0,432 ct/kWh
§18 AbLaV-Umlage:	0,003 ct/kWh	0,009 ct/kWh

In Summe reduziert sich damit die Umlagenlast zum kommenden Jahr um gut ein Drittel (34,65 %) – um insgesamt 2,63 ct/kWh (netto).

BBH: Kernfragen der Grundversorgung gerichtlich geklärt

Seit gestern herrscht endlich Klarheit in einer energiewirtschaftlichen Grundsatzfrage: Laut der Kanzlei Becker Büttner Held (BBH) hat das Bundesverwaltungsgericht bestätigt, dass bei der Bestimmung des Grundversorgers das Konzessionsgebiet der maßgebliche Bezugspunkt sei. Zu den Hintergründen und Auswirkungen dieser Klarstellung ...

[weiterlesen »](#)

Eigenkapitalzinssatz für Netzbetreiber sinkt

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat am 20. Oktober ihre Festlegungen der zukünftigen Eigenkapitalzinssätze für die Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber veröffentlicht. Demnach wurde von ihr für Strom- und Gasnetzbetreiber einheitlich ein Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen von 5,07 % (aktuell 6,91 %) vor Körperschaftsteuer ermittelt. Für Altanlagen wurde ein Zinssatz von 3,51 Prozent (aktuell 5,12 %) vor Körperschaftsteuer festgelegt. Die neuen Zinssätze gelten laut BNetzA ab der vierten Regulierungsperiode. Diese beginnt für die Gasnetzbetreiber im Jahr 2023, für die Stromnetzbetreiber im Jahr 2024.

Die Festlegungen der Bundesnetzagentur stießen bei Branchenverbänden auf Widerspruch und riefen ein geteiltes Echo hervor ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·
Copyright © 2000-2021 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).